

Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2014

Am Samstag, 28. Juni 2014, verlieh die Bayerische Staatsregierung, vertreten durch Schwabens Regierungspräsident Karl Michael Scheufele zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., dem bayerischen Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen, im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses den „Bayerischen Eine Welt-Preis 2014“ zur Förderung des Eine Welt-Engagements.

Regierungspräsident Scheufele betonte in seiner Festrede das vielfältige bürgerschaftliche Eine Welt-Engagement überall in Bayern, das es zu unterstützen und in der Öffentlichkeit stärker darzustellen gelte. Er zeigte sich beeindruckt von der Professionalität der Arbeit und dankte allen Bewerbern um den „Bayerischen Eine Welt-Preis“. Unabhängig von einer Auszeichnung hätten diese alle gewonnen. Regierungspräsident Scheufele vertrat Staatsministerin Dr. Beate Merk, die als Ministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen zudem die bayerische „Eine Welt-Ministerin“ ist.

Die ersten drei Preise wurden an das Carl-Orff-Gymnasium aus Unterschleißheim, die „Aktion Hoffnung“ aus Augsburg und den Verein "Hilfe von Mensch zu Mensch e.V." aus München verliehen. In der Kategorie "Kommunen" gewann von 14 Städten und Gemeinden die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz den 1. Preis. Sonderpreise erhielten die Kommunen München und Langenzenn.

Zu den 10 Nominierten für den Bayerischen Eine Welt-Preis zählte aus 54 Bewerbern auch die KJG (Katholische Junge Gemeinde) Mömlingen, deren Team Tansania seit 1977 eine Partnerschaft mit der Jugendorganisation UVIKANJO in Lupanga und Mlangali/Tansania unterhält und seit 1991 den Eine-Welt-Laden in Mömlingen betreibt.

Zur Erfolgsgeschichte des Eine-Welt-Ladens der KJG Mömlingen tragen viele bei. Angefangen vom Team Tansania über die 60 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hinter der Theke, das Einkaufs- und das Dekorationsteam. Im Jahr 2013 konnte in der Gemeinde mit knapp 5000 Einwohnern ein Rekord-Umsatz von 82.000 € erwirtschaftet werden. Die "Mömlinger Schatzkiste" mit drei Mömlinger und zwei exklusiv für den Eine-Welt-Laden hergestellten fair gehandelten Produkten ist inzwischen weit über Mömlingen hinaus bekannt.

Bisher gelang es auch jedes Jahr einen Gewinn zu erwirtschaften, mit dem Projekte in den Bereichen Bildung und Hilfe zur Selbsthilfe des Partnerverbandes UVIKANJO in Tansania unterstützt werden.

Wichtig ist auch im Internet-Zeitalter der persönliche Kontakt – alle 2 bis 3 Jahre besuchen KjGler aus Mömlingen ihre Freunde in Tansania oder erhalten Besuch von Ihnen. Dabei ist die Teilnahme von tansanischen Gästen am KjG-Zeltlager für beide Seiten immer wieder ein Gewinn.

Ein wichtiges Projekt ist das Mädchenwohnheim für bis zu 100 Schülerinnen der Ulayasi Secondary School in Mlangali. Den Mädchen wird so täglich ein mehrstündiger Schulweg oder die bisherigen



Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / I.Wittenzellner



gefährlichen Übernachtungsmöglichkeiten erspart. Waisen wird ein Schulbesuch mit Stipendien ermöglicht.

Seit zwei Jahren wird der Projektmanager Mathias Mwinuka finanziert, der die aktuellen und zukünftige Projekte koordinieren und leiten soll. Letztes Jahr war er für drei Wochen in Mömlingen, wo er intensiv für seine Arbeit geschult wurde und die Partner kennenlernen konnte.

Das nächste große Projekt ist der Aufbau einer Wasserversorgung für Lupanga. Momentan befindet sich das Projekt vor Ort noch in der Planungs- und Abstimmungsphase. Durch sauberes Trinkwasser wird eine spürbare Verbesserung der Lebensbedingungen in der Partnergemeinde erwartet.

Auch in der Pfarr- und Bürgergemeinde Mömlingen ist das Team aktiv - zum Misereor- und zum Weltmissionssonntag werden Gottesdienste mitgestaltet. Zu einem Afrikanischen Abend im letzten Jahr konnte der Chor Lyra Musica aus Eisenbach und die Band Bingoma aus Michelstadt gewonnen werden, die auch dieses Jahr am 10. Oktober wieder afrikanisches Flair in den Saal des Pfarrheims bringen werden! Seit 15 Jahren beteiligt sich das Team mit der Cafeteria und dreimal mit Krippenausstellungen am Mömlinger Adventsmarkt.

Bei Bürgermeister Sigfried Scholtka stößt das Team mit seinen Anliegen stets auf offene Ohren, sei es bei Empfängen der tansanischen Gäste, Mitarbeitertreffen in der alten Schule oder Koch-"fair"-gnügen in der Schulküche. Aktuell wird gemeinsam die Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde Mömlingen vorbereitet.

Am Herzen liegen dem Team auch Besuche in den Kindergärten und der Hans-Memling-Schule - woraus sich vor 10 Jahren eine Schulpartnerschaft entwickelt hat. Dass es "Fair Trade" inzwischen in die Lehrpläne geschafft hat, spüren die Mömlinger auch an Referenten- und Aktionsanfragen aus den weiterführenden Schulen der Umgebung, denen man wo immer möglich, gerne nachkommt.

Für dieses langjährige und breit gefächerte Engagement wurde die KJG Mömlingen ausgezeichnet und für den Bayerischen Eine Welt-Preis 2014 nominiert. Die Urkunde wurde von Regierungspräsident Scheufele überreicht an Robert Faust, der seit vielen Jahren in der Eine Welt-Arbeit der KJG Mömlingen engagiert ist.